

Die Bibel weist den Weg

Kennen Sie, kennst Du es auch, dass in gewissen Momenten plötzlich ein Vers aus der Bibel ins Auge springt und Antworten gibt auf gerade ganz akute Fragen und Situationen, die einer Lösung bedürfen? Das können Zitate und Sprüche in einem Kalender oder einem Impulsblatt sein oder sie hängen einfach irgendwo an der Wand. Oder es ist sogar manchmal so, dass die Bibel aufgeschlagen wird und – ohne eine bewusste Orientierung oder gezielt ein Kapitel im Sinn zu haben – stoßen wir auf eine Erzählung oder einen Bibelvers, der genau unsere Frage oder Situation aufgreift und Handlungsmöglichkeiten oder sogar Lösungen aufzeigt. Vielleicht bedarf es dennoch eines Weiterdenkens und *Dranbleibens* an einzelnen Gedanken, um eine Lösung zu finden und über das weitere Handeln zu entscheiden, doch der Impuls ist gesetzt.

Sehr ähnlich geht es Jesus im heutigen Evangelium. Er bekommt die Schriftrolle des Propheten Jesaja gereicht, öffnet sie und findet die folgende Stelle:

Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. (Lk 1, 18-19)

Mit diesen Worten kann er sich als Sohn Gottes ganz genau identifizieren und äußert dies gegenüber der Gemeinde in der Synagoge. So könnte von einer Mini-Predigt bzw. Darlegung der Schrift gesprochen werden, denn er entgegnet: *Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.* (Lk 1, 21b) Sicherlich war diese Erfahrung auch für Jesus selbst sehr eindrucksvoll, da die Schrift ihn in seinem Tun bestärkte und bestätigte.

So erging es auch mir schon häufig: Wenn ich in einer schwierigen oder nachdenklichen Situation war, begegnete mir ein Bibelvers, der mir eine neue Perspektive bot und mich mit neuer Zuversicht erfüllte. Im Gespräch mit einigen Freunden, die ich im Rahmen eines Hauskreises kennenlernte, erfuhr ich von vielen weiteren Erfahrungen, in denen auch sog. Tageslosungen wie für die Situation der- oder desjenigen gemacht waren. Es ist gut zu wissen, dass wir durch die Heilige Schrift – Gotteswort in Menschenwort – Hinweise finden können, die uns einen neuen Durchblick verschaffen.

Thale Schmitz

